

81:75-Sieg gegen Limburg in der „Hessischen Woche“

Deutlicher als das Ergebnis aussagt war der Sieg am Sonntagabend gegen die körperlich starken Limburger, drei Minuten vor Schluss führte Tübingen mit 15, eine Dreierserie vom Limburger Stallboom verkürzte den Rückstand auf sechs Punkte, jedoch ohne Gefahr auf den Spielausgang.

Tübingen startete konzentriert in die Partie, Max Kochendörfer markierte sieben der ersten neun Tübinger Punkte, Limburg hielt aber dagegen. Dann ein fantastischer Lauf des Heimteams, ein 10:0 in den nächsten drei Minuten und ein krachender Dunk von Vildan Mitku rissen die Zuschauer von den Sitzen. Der Lohn war eine 23:12 Viertelführung. Limburg kam nun besser in das Spiel, vor allem der Topscorer der Liga, Douse, war schwer zu stoppen und hatte am Ende auch 30 Zähler auf seinem Konto. Deswegen ging das Spiel nun hin und her, Tübingen scorte aber auch zuverlässig, oft verbunden mit sehenswerten Anspielen von Juli Albus. Zur Halbzeit stand es 44:30, komfortabel, aber nichts zum Ausruhen.

In der zweiten Halbzeit wurde die Partie zunehmend härter und hektischer, die Führung blieb aber immer konstant über zehn Punkte. 67:51 nach 30 Minuten, alles schien geklärt, doch plötzlich brach etwas Unsicherheit im Tübinger Team auf und einige Bälle wurden leichtfertig vergeben. 69:61 stand es, als Pi Unger ein Offensivfoul gepfiffen bekam, die Entrüstung war groß. Unger`s Antwort waren zwei Steals in Folge, die beruhigende Führung und sein fünftes Foul, mit dem er nach einem guten Spiel Platz nehmen durfte. Der Rest war dann dieses Mal kein Schaulaufen, aber der super solide spielende Rouven Hänig (ein Double Double mit 21 Punkten und elf Rebounds) und Chris Hoste verwandelten ein ums andere Mal die Vorlagen ihrer Mitspieler und sicherten so den Sieg.

Nächsten Sonntag findet der zweite Teil der „Hessischen Woche“ mit der Partie gegen die Gießen Pointers statt.

SV 03 Tübingen: Unger 17, Traore, Dieterle 2, Kochendörfer 13, Albus 9, Hoste 9, Sieghörtner 2, Mitku 8, Hänig 21